

Aufstiegsfortbildung der Bremer Dentalhygieniker*innen

Innovativ ins neue Jahrzehnt

Nicole Graw, Christian Graetz

Neben dem Volksmärchen „Die Bremer Stadtmusikanten“ ist die schöne Hansestadt an der Weser auch für praxisnahe sowie abwechslungsreiche Seminare am Fortbildungsinstitut der Zahnärztekammer Bremen (FIZ) bekannt. Seit 2017 wird hier die Aufstiegsfortbildung zum/zur DH angeboten.

In diesem Jahr erstrahlt das FIZ im Glanz eines neuen Dozententeams unter der wissenschaftlichen Leitung von PD Dr. Christian Graetz (Universität Kiel). Die Leiterin der praktischen Ausbildung Nicole Graw arbeitet eng mit Ester Hoekstra und Sandra Wooßmann zusammen. Nach wie vor ist der Beruf der Dentalhygieniker*in dynamisch und innovativ. Um diese Vielseitigkeit zu steigern und die zahnärztliche Praxis zu verbessern,

sollten sich Fortschritte in Forschung und Entwicklung der (Zahn-)Medizin auch im Curriculum der Aufstiegsfortbildung widerspiegeln. Diesen Denkansatz umsetzend, entwickelte das Dozententeam des FIZ in diesem Jahr neue Ideen für den Unterricht. So wird die mobile Betreuung von Senioren in Alten- und Pflegeheimen den Stundenplan bereichern und die Thematik einer umfassenden Betreuung von Menschen jeden Alters und



jeder Konstitution noch praxisnaher erlernbar. Wir sehen dies als eine große Herausforderung an, da entsprechend den aktuellen Ergebnissen der Fünften Deutschen Mundgesundheitsstudie (DMS V) gerade ältere Menschen eine signifikant schlechtere Zahn- und Mundgesundheit aufweisen als die übrigen Altersgruppen. Neben diesen praxisorientierten Neuerungen wird auch umfassendes Wissen und nützliches Know-how in Sachen Betriebswirtschaftslehre vermittelt, um in Abstimmung mit dem Zahnarzt selbstständig Kostenkalkulationen aufzustellen.

Klinische Ausbildung

In der klinischen Ausbildung arbeiten die angehenden Dentalhygieniker*innen an gut ausgestatteten Behandlungseinheiten, welche neben allen notwendigen Handinstrumenten auch Schallscaler und ein Pulver-Wasser-strahlgerät integriert haben. Als deutschlandweite Besonderheit schließt die Aufstiegsfortbildung ein Training an einem Dental-Endoskop ein. Somit kann mit direkter Sicht und Vergrößerungstechnik geübt werden, wie die parodontale Tasche nicht chirurgisch in den Zahnfleischsulkus instrumentiert werden kann.

Fazit

Bei all den wichtigen Innovationen: Wichtigstes Merkmal in Bremen bleibt die Kleingruppenausbildung. Pro Kurs werden maximal 10 Teilnehmer*innen zugelassen. Der persönliche Kontakt, um intensiv auszubilden, liegt dem Dozententeam sehr am Herzen – nicht nur im Präsenzunterricht in den modernen Räumen des FIZ in der Buschhöhe, sondern auch im virtuellen Klassenzimmer von zu Hause aus. Gerade letzteres, also das sog. E-Learning, sehen wir als eine große Bereicherung des Kurses, da es hilft Fahr- und Präsenzzeiten für die Teilnehmer*innen zu reduzieren. Darüber hinaus gibt es eine „Ich helfe dir-Hotline“ 24/7 via WhatsApp. Wir, das Bremer Dozententeam, sind vom „Lebenslangen Lernen“ überzeugt und haben es uns zur Aufgabe gemacht stets aktuelle sowie wissenschaftlich fundierte Lehrinhalte an die Teilnehmer*innen weiterzugeben. 🇩🇪



Autoren

Nicole Graw ist Lehrbeauftragte und Initiatorin der Ausbildung „Prophylaxespezialistin in der Gerodontologie“ am Fortbildungsinstitut der Zahnärztekammer Bremen. In diesem Jahr hat sie sich ihren Wunsch der mobilen Prophylaxe erfüllt und mit ihrem Ehemann „Zahnarzt auf Rädern“ gegründet, um älteren Menschen in Pflegeeinrichtungen helfen zu können. Im kommenden Jahr wird hierzu ihr Buch im Quintessenz Verlag publiziert.

PD Dr. Christian Graetz
Klinik für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie
Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein-
Campus Kiel
Funktionsbereich
Parodontologie

Kontaktadresse:
Zahnärzte Mühlenkamp
Nicole Graw
prophylaxe@zahnaerzte-
muehlenkamp.de